

Eröffnung eines "Hotels mit Weitblick"



Eröffnung des Familien- und Sportresorts "Aigo".

In nur zwei Jahren (Um)Bauzeit wurde aus dem ehemaligen Hotel "by rainhardt" in den Aigen-Schlägler Berghäusern das neue Familien- und Sportresort "Aigo". Nun wurde der Hotelkomplex offiziell eröffnet. AIGEN-SCHLÄGL. "Bis auf die Wände wurde alles herausgerissen und umgebaut", erzählt Geschäftsführer Gerold Royda bei einer Hausführung durch das neu gestaltete Hotel "Aigo". Zwei Jahre lang wurde an der Bausubstanz des ursprünglichen

Gästehauses "by rainhardt" und gleichzeitig auch an einem einzigartigen Konzept für das zukünftige "Aigo" gearbeitet. Nun öffnete das neue Familien- und Sportresort in den Aigen-Schlägler Berghäusern auch offiziell seine Pforten und punktet mit Extras wie Kinderbetreuung, vielfältigen Sportmöglichkeiten, einem eigenen Kino sowie einem großzügigen Wellnessbereich. "Es ist ein Hotel mit Weitblick", betont Sigrid Walch von der Marke Mühlviertel, "und das in zweierlei Hinsicht: Zum einen wegen seines herrlichen Ausblicks von der Terrasse aus, zum anderen aber auch weil es ein zukunftsweisendes Projekt ist und einen wichtigen Beitrag für die Region Dreiländereck leistet." Von diesem Weitblick in ersterem Sinne, das heißt vom Ausblick der Terrasse, konnten sich die zahlreichen Gäste und Vertreter aus Politik, Wirtschaft, Tourismus und Sport bei der Eröffnung sogar bei strahlendem Sommerwetter überzeugen. Nach dem Sonnenuntergang wurde in der Bar weitergefeiert – nach dem Motto "Trinken für einen guten Zweck". Der Umsatz der dort konsumierten Drinks kam nämlich der Organisation "Herzkinder" zugute. Nach einer Hausführung, einem Abendessen und einer Zaubershow fand der Abend bei einem Klangfeuerwerk auf der Hotelterrasse seinen Abschluss.

Den lokalen Tourismus ankurbeln

"Österreich ist ein stabiles, ruhiges und umweltfreundliches Land", meint Besitzerin Natalia Bedran. Dies soll auch einer der Beweggründe für die Investition der "MLK Hotelbetriebs GmbH" des Ukrainers Leonid Makul in das Gästehaus gewesen sein.

Philipp Lukas, Kapitän der Black Wings, ÖSV-Cheftrainer Christoph Eugen, Sportdirektor Stephan Beutel und Heinz Rosenauer, Geschäftsführer von Global Sports waren vor allem von den vielseitigen Trainingsmöglichkeiten im Familien- und Sportresort begeistert und lobten den guten Zustand der Outdoor-Sportanlagen. "Ich hoffe, dass viele Top-Mannschaften noch hier trainieren werden und ihre Trikots hier lassen, damit bald die Wände des Hauses zu wenig werden", meint Heinz Rosenauer.

Die lokalen Gemeindegremien erhoffen sich von dem Projekt eine noch stärkere Ankurbelung des hiesigen Tourismus und weiterreichende Impulse, die das Mühlviertel auch über die Landesgrenzen hinaus als Wohlfühl-Region positionieren. Touristen sollen die Region in Zukunft nicht nur einmal sondern regelmäßig als Urlaubsdestination wählen. "Das Haus ist ein neuer Leuchtturm auf dem Berg, der bis ins Tal strahlt", fasst Reinhold List, Geschäftsführer des Tourismusverbandes Böhmerwald, Lage und Konzept des Hotels zusammen.